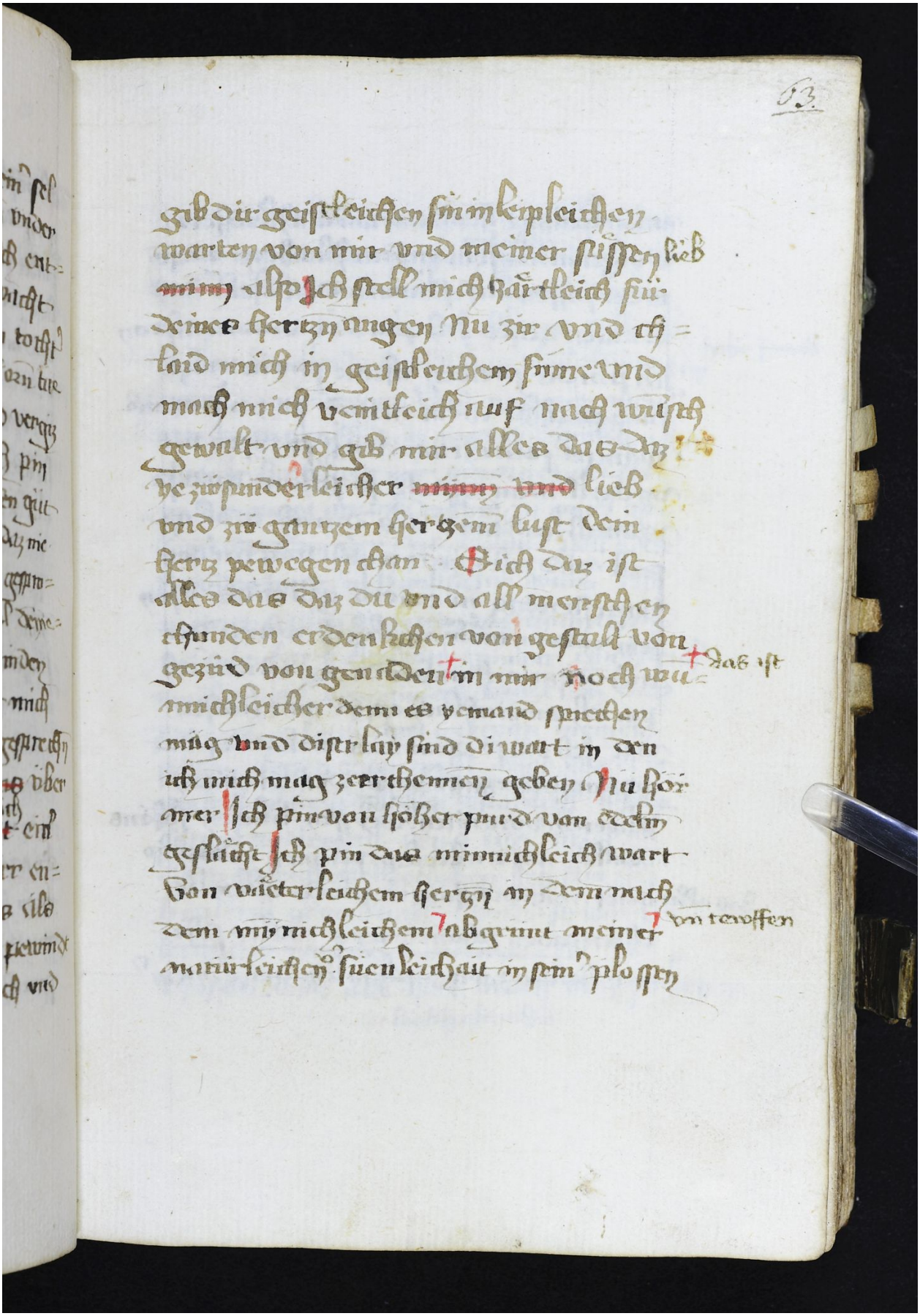
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



63.

gib dir geistleichen sinnleipleichen
warten von mir vnd meiner süssen lieb
~~minn~~ also ich stell mich härtleich für
deine herzen augen nu zir vnd ch=
laid mich in geistleichem sinne vnd
mach mich vemtleich auf mach wurch
gewalt vnd gib mir alles das dz
ve zwunderleicher ~~minn vnd~~ lieb
vnd zu gantzem hergem lust dein
herz pewegen chan. Sich dz ist
alles das dz du vnd all menschen
chunden erdenchen von gestalt von
gezüd von genadem in mir noch wu=
nnichleicher dem es yemand sprechen
mag vnd dise lay sind di wart in den
ich mich mag zerthemen geben. Nu hör
mer ich pin von höher purd van edlm
geslächt ich pin das minnichleich wart
von vätterleichem herzen in dem mich
dem minnichleichem abgrunt meiner
natürleichen sunleichait in sein plossen

das ist

von treffen